



BA VII 430

BA VII 430

Frankfurt/Oder, den 8.11.48.

Herrn Stadtrat *Gorsky*

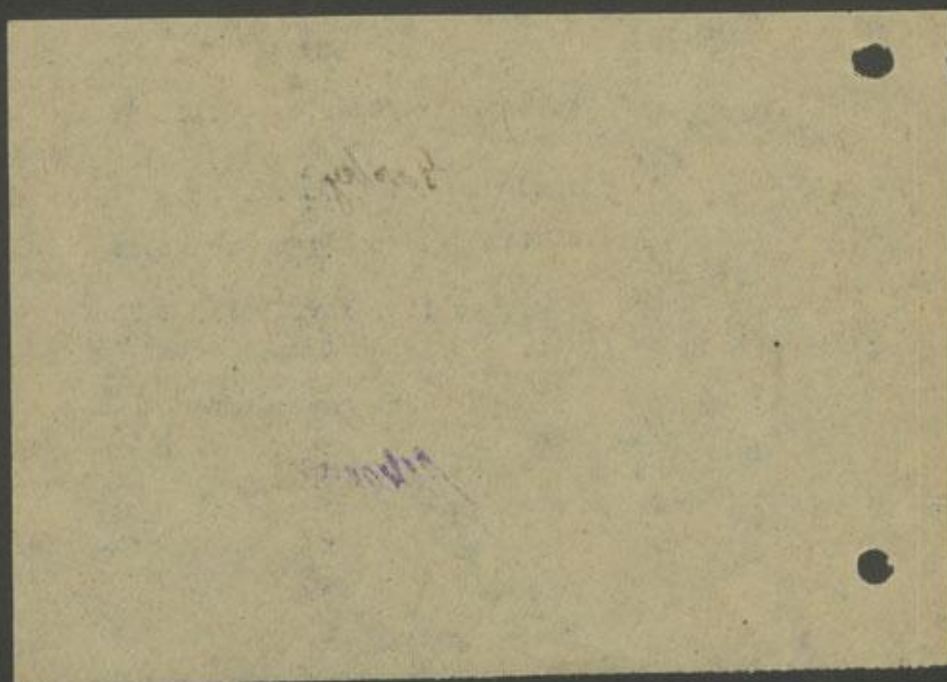
Die nächste Sitzung des Rates der Stadt
findet am

Donnerstag, den 11. Nov. 1948. 8 Uhr
im Rathaus statt.

Der Oberbürgermeister

Wegener

1



Protokoll

der 83. Sitzung des Rates der Stadt am 11.11.1948, 8,00 Uhr

Anwesend: Oberbürgermeister Wegener, Bürgermeister Jentsch, die Stadträte Kant, Gorsky, Richter, J. Schulze, Senkowsky, Zorn, Krappe, Pinno Makosch, Herr Martin.

Herr Stadtbaurat Leubisch, der besonders eingeladen wurde, ist anwesend ebenso Herr Oertel u. Herr Dr. Giesemann.

- 1.) Der Rat der Stadt beschließt, für den Umbau des Hauses Halbe Stadt 23 wird ein Betrag bis zu Mark 50.000,- zur Verfügung gestellt. Für die innere Ausstattung wird ein Betrag bis zu Mark 50.000,- zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden sukzessive zur Verfügung gestellt nach Stv. Massgabe der vorhandenen Mittel.
Für die laufenden Geschäftsaufgaben wird ein Betrag von Mark 12.000,- zur Verfügung gestellt. Diese Mittel gelten bis zum 31.3.49. Die Mark 12.000,- werden ab 1.10.1948 in monatlichen Raten von Mark 2000,- zur Auszahlung gebracht.
- 2.) Von dem Schreiben der Versicherungsanstalt des Landes Brandenburg vom 27.10.48 betr. Überprüfung von Blitzschutzanlagen hat der Rat Kenntnis genommen. Die Angelegenheit wird dem Bauamt übergeben.
- 3.) Der Rat der Stadt erhebt keine Einwendungen, dass dem Bauamt der Speisesaal für den 13.11.48 zu einer kleinen internen Betriebsfeier zur Verfügung gestellt wird.
- 4.) Auf den Antrag des Bauamtes vom 30.10.48 betr. Fertigstellung der Wohnungen in Hause Lennestr. 14 beschließt der Rat, die Wohnungen sollen fertiggestellt werden.
- 5.) Der Rat der Stadt stimmt dem Antrage des Bauamtes vom 5.11.48 zu, dass die ausgebrannte Ruine des mittelalterlichen Gebäudes auf der Feuerwache vollkommen abgebaut wird. Die gewonnenen Steine in Klosterformat sollen auf dem Hofe der Feuerwache eingelagert werden, bis sie zur Instandsetzung anderer mittelalterlichen Bauten benötigt werden.
- 6.) Auf den Antrag der Bauverwaltung vom 3.11.48 betr. Beleuchtung im Pumpwerk Klingestr. stimmt der Rat dem Antrage zu, dass Neon-Leuchtstäbe eingebaut werden sollen. Die Kosten werden aus den Mitteln der Stadtentwässerung entnommen.
- 7.) Herr Stadtbaurat erhält den Auftrag, bis zur nächsten Ratssitzung Vorschläge zu machen über den inneren Ausbau der Anstellungegebäude.
- 8.) Im Bezirk Lichtenberg soll ein Gebäude errichtet werden für den Bezirksvorsteher und das Bezirksamt. Der Rat der Stadt stimmt der Vorlage des Bürgermeisters Jentsch vom 8.11.1948 zu. Die Kosten sind im Rahmen der Mittel, die dem Bauamt zur Verfügung stehen, zu entnehmen.
- 9.) Von der Unterbringung der Volkshochschule in der Oberschule wird dem Rat der Stadt Kenntnis gegeben.
- 10.) Auf den Antrag der Kartenstelle vom 10.11.48 beschließt der Rat der Stadt, dass die Abteilung Wirtschaft die Möglichkeit in Verbindung mit dem Bauamt prüft, ob die Packkammer beheizbar ist. Für Monat November muss die Ausgabe noch in der Packkammer stattfinden.
- 11.) Auf den Antrag der Handwerkskammer vom 5.11.48 betr. Besetzung der Vorstandsstelle der Handwerkskammer bestimmt der Rat der Stadt Herrn Stadtrat Richter als Vorstandsmitglied der Handwerkskammer.
- 12.) Auf den Antrag des Kleintierzüchtervereins vom 5.11.48 betr. Stiftung eines Ehrenpreises werden 100,- Mark bewilligt. Den Betrag stellt der Oberbürgermeister zur Verfügung.
- 13.) Der Betriebsgewerkschaftsleitung bzw. dem Betriebsrat soll der Ratssaal zu einer Betriebsweihnachtsfeier am 18.12.48 zur Verfügung gestellt werden.

- 14.) I.S. Schönlank hält der Rat der Stadt Herrn Heinz Schönlank als belastet und lehnt die Ausstellung eines schwerbeschädigten Ausweises ab. 15.)
 - 15.) Der Antrag des FEV vom 3.11.48 betr. Änderung der Firmenbezeichnung wird vom Rat der Stadt abgelehnt, da bereits die Bezeichnung FEV in das Handelsregister im Grundbuch eingetragen worden ist.
 - 16.) Auf den Antrag des Hauptmann-Verlages Cottbus-Berlin vom 1.11.48 beschließt der Rat der Stadt, der Firma mitzuteilen, dass nach Ansicht des Rates die Herausgabe eines Adressbuches zurzeit verfrüht ist und der Verlag im Frühjahr des nächsten Jahres erneut einen Antrag stellen soll.
 - 17.) Auf den Antrag des Herrn Wollank vom 4.11.48 erklärt sich der Rat der Stadt damit einverstanden, dass Herr Hans-Joachim Wollank vom 15.11.48 bis 1.4.1949 ohne Gehalt beurlaubt wird.
 - 18.) An der Tagung der Landesregierung, Minister für Arbeit und Sozialwesen, Abtl. Gesundheitswesen in Potsdam am 19.11.48 soll Herr Dr. Schröder teilnehmen.
 - 19.) Auf den Antrag der Abteilung Hauptverwaltung vom 10.11.48 betr. Verlegung der Räume des Verkehrsamtes nach Halbe Stadt 9 (Industrie- und Handelskammer) stimmt der Rat der Stadt zu.
 - 20.) Zur Neubesetzung des Bezirksamtes in Lichtenberg wird grundsätzlich der Bewerbung des Herrn Walter Budendorf aus Guldendorf zugestimmt mit der Massgabe, dass Herr Bürgermeister Jentsch vorerst noch mit der Bezirksvertretung in Lichtenberg verhandelt. Falls eine Einigung dabei zustande kommt, gilt Herr Budendorf als eingestellt.
 - 21.) Die von dem Stadtfinanzamt vorschussweise gezahlten Kosten in Höhe von Mark 3450,- für die Lichtleitung Vorwerk Pagan sollen zunächst auf den Etat des Bauamtes übernommen werden. Die Umlage an die einzelnen Siedler soll dann später nach Ausführung des Projektes erfolgen.
 - 22.) Herr Stadtrat Kant berichtet über die Schliessung des Stadttheaters am 10.11.48. Herr Stadtrat Kant wird mit Herrn Oberstleutnant Bukow verhandeln.
 - 23.) Der nicht betriebsfähige Lanz-Bulldog der Fa. Moar soll für die Vögel durch das Anforderungsgesetz in Anspruch genommen werden. Herr Stadtrat Richter wird das Erforderliche veranlassen.
 - 24.) Die nächste Sitzung des Rates der Stadt findet am Montag, den 15.11. um 8,00 Uhr statt. Besondere Einladungen ergehen nicht mehr.
- Schluss der Sitzung 12,45 Uhr

Vfg.

- 1) Von den Beschlüssen zu Pos. 4, 6 u. 21 sind direkte Mitteilungen des Herrn Oberbürgermeisters an die in Frage kommenden Ämter ergangen.
- 2) Bezüglich der Beschlüsse zu Pos. 1, 17 und 20 sind Auszüge für die betr. Ämter gefertigt worden.
- 3) Z.d.A.

Frankfurt-Oder, den 15. Nov. 1948.
Finanzamt.





Stadtkanzlei
Frankfurt-Oder, den 10. Okt. 1909.

Sehr geehrte Herrschaften!
I. Als nun SO. und nunmehr die 470
S. der Stadt der Besichtigung zu sein.
1898 kommen unter anderen.
Herrn Oberbürgermeister zu sein.
ST. und die 470 S. der Stadt der
I. von den Besichtigungen zu sein.

Von
Herrn Gorbke
Wallstraße 7

